

Schockchlortabletten 20 g

Schnell lösliche Desinfektionstabletten zur schnellen Anhebung des Chlorgehalts



Anwendungsbereich:

Schockchlortabletten wirken sofort gegen Bakterien, Pilze und Viren im Schwimmbadwasser und bauen organische Trübstoffe und Verunreinigungen ab. Schockchlortabletten sind kalkfrei und pH-neutral und lassen sich bei allen Wasserhärten einsetzen. Sie lösen sich rückstandsfrei und führen nicht zu Ablagerungen oder verstopften Filtern.

Vorteile:

- ▶ Schnell und rückstandsfrei löslich. Keine verstopften Dosierleitungen und Filter
- ▶ Kalkfrei, pH-neutral
- ▶ Bei jeder Wasserhärte einsetzbar
- ▶ Stabilisierende Wirkung auf freies aktives Chlor im Wasser
- ▶ Verhindern zu raschen Chlorabbau bei höheren Wassertemperaturen und starker Sonneneinstrahlung

Produktbeschreibung:

Schnell lösliche Chlortabletten.
Inhaltsstoffe: 100 g des Produktes enthalten 55 g Symclosen.

Anwendungsempfehlung:

Voraussetzung für eine voll wirksame Chlorung ist das Einstellen des pH-Wertes auf 7,0 – 7,4 mit pH-Senker oder pH-Heber.

Zugabe: Vorzugsweise abends, nach dem Badebetrieb.

Am besten separat im Eimer aufgelöst oder bei laufender Umwälzung über den Skimmer.

Erstzugabe und wöchentliche Nachdosierung:

3 Schockchlortabletten pro 10 m³ Wasser.

Trübes Wasser: 10 Schockchlortabletten pro 10 m³ Wasser.

Veralgtes Schwimmbecken:

Zuerst 10 Schockchlortabletten pro 10 m³ Wasser und später 250 ml Algenverhütung bzw.

Algenverhütung schaumfrei zu - geben (am besten am nächsten Tag).

Kontrolle: Der mit dem PoolTest oder Wassertestgerät Chlor + pH gemessene Chlorwert für freies, nicht gebundenes Chlor soll nach Auflösen der Tabletten und Umwälzung des Wassers min. zwischen 0,3 und 0,6 mg/L liegen.



Wichtige Hinweise:

Wegen Gefahr von Bleichflecken Chlor-Tabletten nicht direkt ins Becken werfen bzw. in direkten Kontakt mit chlorunbeständigen Werkstoffen bringen, sondern separat im Eimer aufgelöst oder bei laufender Umwälzpumpe über den Skimmer zugeben. Bei stärkerem Badebetrieb, Gewitterregen, höheren Temperaturen oder Entstehen von glitschigen Belägen im Becken sind häufigere oder erhöhte Zugaben bis zur doppelten Menge erforderlich.

- ▶ **Tipp:** Gegen Algenwachstum empfiehlt sich zusätzlich die regelmäßige Zugabe von Algenverhütung bzw. Algenverhütung schaumfrei.

Sicherheitshinweise

für Schockchlortabletten 20 g, Symclosen,
Natriumcarbonat, Cyanursäure
EG-Nr. 201-782-8, Reg.-Nr.: N-10385

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen
Zweck gemäß Beschreibung zu verwenden.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien / GefStoffV:



Xn = Gesundheitsschädlich

Fällt nicht unter die ChemVerbotsV.
Es besteht kein Selbstbedienungs-
verbot und es ist kein Sachkunde-
nachweis erforderlich.



N = Umweltgefährlich

in konzentrierter Form

Gefahrenhinweise (R-Sätze) / Sicherheits- ratschläge (S-Sätze) für konzentriertes Produkt:

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R31: Ent-
wickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. R36/37:
Reizt die Augen und die Atmungsorgane. R50/53: Sehr
giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfri-
stig schädliche Wirkungen haben. · S2: Darf nicht in die
Hände von Kindern gelangen. S8: Behälter trocken hal-
ten. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich
mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S29/56:
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt
und seinen Behälter der Problematikentsorgung zufüh-
ren. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen
und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Vorsicht! Nicht
zusammen mit anderen Produkten verwenden, **insbeson-
dere nicht mit anderen Chlorprodukten mischen**, da
gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.
Keinesfalls in Dosierstationen einfüllen. **Von Zündquellen,
brennbaren Stoffen und Feuer fernhalten.**
Nicht einnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und
Transport in stabiler Seitenlage. Erste Hilfe: Maßnahmen
wie bei Chlorgas. Siehe Merkblatt für gefährliche Arbeits-
stoffe. Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutz-
te, getränkte Kleidung entfernen. Nach Einatmen: Ver-
letzte an die frische Luft bringen, bequem lagern, Arzt
hinzuziehen. Nach Hautkontakt: Betroffene Hautstellen
sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Nach Augen-

kontakt: Bei geöffneten Lidspalten sofort 10–15 Min.
gründlich mit Wasser ausspülen. Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Sehr viel Wasser trinken. Sofort Arzt
hinzuziehen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, viel Wasser. Umge-
bungsbrand mit viel Wasser löschen. Ungeeignete
Löschmittel: Wenig Wasser, Schaum. Besondere
Gefährdung durch den Stoff: Chlor, Stickstofftrichlorid.
Besondere Schutzausrüstung: Luftunabhängiges
Atemschutzgerät. Sonstige Hinweise: Explosions- und
Brandgase nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen
fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche
Schutzkleidung verwenden. Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grund-
wasser gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung /
Aufnahme: Kleine Mengen des Produktes mechanisch
aufnehmen und in viel Wasser auflösen. Zusätzliche
Hinweise: Freigesetztes Produkt in reichlich Wasser auf-
lösen. Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat
oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

Handhabung und Lagerung:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Von Zünd-
quellen und brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht rauchen,
Behälter verschlossen halten. Kühl und trocken lagern in
gut belüfteten Räumen. Nicht zusammen mit brennbaren
Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln / Futter-
mitteln lagern. Persönliche Schutzausrüstung: Gummi-
handschuhe, Schutzbrille. Bei der Arbeit nicht essen, trinken
und rauchen.

Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Hohe Temperaturen. Schlechte Belüftung. Verunreinigung
des Produktes. Feuchtigkeit. Brennbare Stoffe, organische
Verbindungen, leicht chlorierbares und oxidierbares
Material, stickstoffhaltige Verbindungen, Säuren, Calcium-
hypochlorit.

Allgemeine Bemerkungen:

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien,
Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt
korrosiv auf Metalle.

Cristal